

Danksagung

Johannes Rux*

Wieder etwas verspätet können wir Heft 4/2013 der Rechtswissenschaft vorlegen. Für die Verspätung entschuldigen wir uns und hoffen, dass wir das im Jahr 2014 wieder aufholen werden. Dabei können uns nicht zuletzt Sie helfen, indem Sie uns Beiträge einreichen oder sich auf unsere Anfrage als Gutachter für das Peer Review-Verfahren zur Verfügung stellen. Sie sind herzlich eingeladen!

Wie in jedem Jahr danken wir an dieser Stelle denjenigen, die uns in den letzten Monaten als Peers mit ihren Gutachten sehr geholfen haben. Unser Dank gilt diesmal:

Florian Becker (Kiel), Michelle Cottier (Basel), Gerhard Dannecker (Heidelberg), Eberhard Eichenhofer (Jena), Jörg Eisele (Tübingen), Armin Engländer (Passau), Volker Epping (Hannover), Thomas Giegerich (Saarbrücken), Dirk Heckmann (Passau), Johanna Hey (Köln), Ulrich Hufeld (Hamburg), Stefan Huster (Bochum), Heike Krieger (Berlin), Matthias Mahlmann (Zürich), Christoph Möllers (Berlin), Frank Neubacher (Köln), Ulfrid Neumann (Frankfurt/Main), Dörte Poelzig (Passau), Thomas Rotsch (Gießen), Edward Schramm (Jena), Reiner Schulze (Münster), Indra Spiecker gen. Döhmman (Frankfurt/Main), Brian Valerius (Bayreuth), Wolfgang Voit (Marburg), Christian Waldhoff (Berlin), Dan Wielsch (Köln), Ingeborg Zerbes (Bremen).

Die Kontaktdaten der Schriftleitung finden Sie unten auf Seite 2 des Heftes. Hinweise für die Manuskriptgestaltung sind auf der Internet-Seite www.rechtswissenschaft.nomos.de abrufbar.

* Prof. Dr. Johannes Rux lehrt Öffentliches Recht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ist Schriftleiter der RECHTSWISSENSCHAFT.